

Ortsverwaltung Wettersbach, Am Wetterbach 40, 76228 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup
76124 Karlsruhe

09.10.2023

DOPPELHAUSHALT	2024/2025
ANTRAG	DHH/2023/8202

Sanierung Wildgehege Wettersbach

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶ 457	▶ 8200				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
▶					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶ 7.820002.700					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2024	2025	2026	2027	2028
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung					
<input checked="" type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Auszahl. f. Baumaßnahmen	50.000				
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk					
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
<input type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
s. Hinweis - F1-Taste !					

▶ Weitere Angaben
bei Leistungen an Zuschussempfänger
▶ bitte Zuschussempfänger eintragen
▶ Sachverhalt Begründung

Der Ortschaftsrat Wettersbach hat in der Sitzung am 26.09.2023 einstimmig beschlossen für den Doppelhaushalt 2024 / 2025 die erforderlichen Mittel zum Erhalt und zur Instandsetzung des Wildgeheges Wettersbach zu beantragen:

Für die Sanierung des Wildgeheges in Wettersbach waren für den vorausgegangenen Doppelhaushalt 2022 / 2023 im THH 8200 – Forst – nur 6.000 € von den beantragten 50.000 € genehmigt. Zwischenzeitlich ist der Sanierungsbedarf fortgeschritten, so dass die Mittel erneut über einen Haushaltsantrag eingestellt werden sollen. In die Finanzierung einfließen können die nicht verplanten 17.710 € der Investitionspauschale des Ortschaftsrates.

Die Naherholungsfunktion des Wildgeheges und dessen Erhalt wurde bereits bei Aufstellung des Eingemeindungsvertrages als wesentlich angeführt (§17 Abs. 3). Dies erfährt aus den Erfahrungen der Corona-Pandemie und dem Beitritt zum Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord zusätzliche Bedeutung.

Unterzeichnet von:

Kerstin Tron, Ortsvorsteherin